

Prof. Dr. Tobias Brandes  
 Dr. Clive Emary  
 Dipl. Phys. Arash Azhand  
 Dipl. Phys. Mathias Hayn

## 10. Übungsblatt – Theoretische Physik V: Quantenmechanik II

**Abgabe: Fr. 13.01.2012 11:00 Uhr im Briefkasten am Ausgang des ER-Gebäudes**  
*Bei den schriftlichen Ausarbeitungen werden ausführliche Kommentare zum Vorgehen erwartet. Dafür gibt es auch Punkte! Die Abgabe soll in Dreiergruppen erfolgen.*

### **Aufgabe 27 (5 Punkte):** *Green'sche Funktionen und Störungstheorie*

Wir betrachten hier den klassischen Fall einer Separation des Ein-Teilchen-Hamiltonians  $H$  in einem ungestörten Anteil  $H_0$  und einer Störung  $H_1$ . Für  $H_0$  nehme man den einfachen Freiteilchen-Hamiltonian,

$$\langle \mathbf{r} | H_0 | \mathbf{r}' \rangle = \frac{p^2}{2m} = -\frac{\hbar^2}{2m} \nabla^2, \quad (1)$$

und als Störung

$$H_1 = V(\mathbf{r})\delta(\mathbf{r} - \mathbf{r}'), \quad (2)$$

mit einem flachen Potentialansatz,

$$V(\mathbf{r}) = \begin{cases} -V_0, & \text{für } \mathbf{r} \text{ innerhalb } \Omega_0 \\ 0, & \text{für } \mathbf{r} \text{ ausserhalb } \Omega_0, \end{cases} \quad (3)$$

wobei  $\Omega_0$  eine endliche Region in  $\mathbb{R}^d$  ( $d$ : Raumdimension) ist und  $V_0$  positiv und sehr klein:  $V_0 \rightarrow 0^+$ . Die mit  $H$  korrespondierende Green'sche Funktion ist gegeben durch

$$G = G_0 + G_0 H_1 G_0 + G_0 H_1 G_0 H_1 G_0 + \dots \quad (4)$$

Hier ist  $G_0$  die mit  $H_0$  assoziierte Green'sche Funktion.

- (a) Bestimmen Sie für den 1D-Fall die Green'sche Funktion  $G = G(E)$  und zeigen Sie, dass  $E_0$  als ein diskretes Energieniveau durch die analytische Formel

$$E_0 = \frac{m\Omega_0^2 V_0^2}{2\hbar^2} \quad (5)$$

gegeben ist

- (b) Für den 3D-Fall existieren keine diskreten Energieniveaus. Zeigen Sie argumentativ, warum das der Fall ist.

### **Aufgabe 28 (4 Punkte):** *Streumatrix*

Zeigen Sie, dass die Streumatrix  $S$  für den Hamilton-Operator  $\hat{H} = \frac{\hat{p}^2}{2m} + \hat{V}(\hat{x})$  in einer Dimension nicht nur unitär, sondern auch symmetrisch ist. Was folgt daraus für den Transmissionskoeffizienten?

**Bitte Rückseite beachten!** →

10. Übung TPV WS11/12

**Hinweis:** Benutzen Sie die asymptotische Form der Streuzustände und die Zeitumkehrinvarianz der Schrödingergleichung für diesen Hamilton-Operator.

Zeigen Sie außerdem, dass die Streumatrix für eine Potentialstufe  $V(x) = V\Theta(x)$ , mit  $V > 0$  für Energien  $0 < E < V$  ein Skalar mit Betrag eins ist. Berechnen Sie die Streumatrix und diskutieren Sie den zugehörigen Streuzustand.

**Aufgabe 29 (2 Punkte):** *Streuung am Delta-Potential*

Berechnen Sie mit Hilfe der Lippmann–Schwinger-Gleichung in einer Raumdimension die Streuung einer ebenen Welle an dem singulären Potential  $V(x) = g\delta(x)$ .

**Aufgabe 30 (5 Punkte):** *Zeitabhängige Störungstheorie*

Betrachten Sie einen eindimensionalen harmonischen Oszillator der Frequenz  $\omega_0$ , welcher für Zeiten  $t < 0$  in seinem Grundzustand ist. Für Zeiten  $t \geq 0$  wird der Oszillator durch eine harmonische Kraft

$$F(t) = F_0 \cos \omega t \quad (6)$$

angetrieben. Die Stärke  $F_0$  und die Frequenz  $\omega$  sind dabei konstant. Behandeln Sie diesen Antrieb störungstheoretisch und berechnen Sie die Auslenkung  $\langle \hat{x}(t) \rangle$  mit Hilfe der ersten Ordnung der zeitabhängigen Störungstheorie. Diskutieren Sie Ihr Ergebnis.